

... **Pressebericht vom 29.06.2024** ...

Abstieg aus der 1. Radball-Bundesliga für das Krofdorfer-Team endgültig.

Der 6. Spieltag und Finaltag der 1. Radball-Bundesliga am 29.06.2024 mit Mannschaften aus Leipzig, Naurod, Schiefbahn, Großkoschen, Ginsheim und die in dieser Saison neu formierte 1. Mannschaft aus Krofdorf in der Schulsporthalle, ausgerichtet vom Radsportverein „Teutonia“ Krofdorf-Gleiberg, wurde überraschend von vielen Sportbegeisterten besucht. Es ging um viel. Für die fünf Erstplatzierten um die Teilnahme an den Final Five Turnieren und um die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaften in Sulzbach und für die drei Letztplatzierten um den Abstieg aus der 1. Bundesliga.

Krofdorf - Leipzig 1:3

Nach anfänglichen Unkonzentriertheiten mussten Johncox/Kraft bereits nach 4 Minuten einen 0:2 Rückstand hinnehmen, ehe die Wettenberger besser ins Spiel fanden. In einem daraufhin offeneren Spiel schafften es die Gastgeber zu selten, die eigenen Chancen zu nutzen und mussten sich schließlich mit 1:3 geschlagen geben.

Krofdorf - Ginsheim 1:6

Gegen die routinierte, spielstarke Mannschaft aus Ginsheim hatten die Wettenberger von Beginn an das Nachsehen und mussten zur Halbzeit bereits einen 1:3 Rückstand hinnehmen. Auch in der zweiten Halbzeit kontrollierten die Gäste das Spiel, sodass die Wettenberger sich schließlich mit 1:6 geschlagen geben mussten.

Krofdorf - Schiefbahn 2:6

Gegen den Deutschlandpokalsieger aus Schiefbahn und den am Tagesende Drittplatzierten gerieten die Wettenberger bereits nach 3 Minuten in einen 0:2 Rückstand, woraufhin Kraft/Johncox per Eckballtor zwar verkürzen konnten, die Gäste jedoch noch vor der Halbzeit auf 3:1 erhöhen konnten. Ähnlich verlief die zweite Halbzeit, wodurch die Mittelhessen letztendlich eine 2:6 Niederlage hinnehmen mussten.

Krofdorf - Naurod 4:5

In einem offenen Spiel liefen Johncox/Kraft größtenteils Rückständen hinterher. Nachdem kurz vor dem Spielende auf 4:5 verkürzt werden konnte, reichte die Restspielzeit nicht mehr für einen Ausgleichstreffer, sodass die Südhessen das Spiel schließlich knapp für sich entscheiden konnte.

Großkoschen – Schiefbahn 6:5

Das war sicher das spannendste Spiel des Tages. Das junge Team aus Großkoschen zeigte eine sehr starke Leistung. Überzeugte durch Spielwitz, gutes Kombinationsspiel und sichere Ballführung. Mit 6:5 gewann Großkoschen verdient und erreichte am Tagesende den vierten Platz in der Bundesligarunde und qualifizierte sich ebenfalls für die Final Five Turniere und zur Deutschen-Meisterschaft.

Das neu formierte Team aus Krofdorf mit Steven Johncox und Kai Kraft war geplagt von Verletzungspausen und fehlenden angemessenem einspielen hat es nicht geschafft sich zu qualifizieren und steigt aus der 1. Bundesliga ab. Für die erfolgsgewohnten „Teutonen“ eine sehr schmerzliche Tatsache.